



Sächsische Schweiz

BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2025

Donnerstag, den 2. Oktober 2025

Nummer 20

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

STAATSBETRIEB
SACHSENFORSTFreistaat
SACHSEN

Sonntag,
12.10.2025
10 – 17 Uhr
Eintritt frei

19. APFELFEST 19. DEN JABLKA

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau

Sachsenforst
**Nationalpark
Sächsische Schweiz**


Anzeige(n)

TL Tischler GmbH

**Fenster • Türen • Rollläden
in Holz und Kunststoff**
SCHÜCO
Partner

**aus eigener
Fertigung**


☎ 03 50 21/6 86 25 • Fax 03 50 21/6 86 39
Kleiner Weg 1 • 01824 Königstein

Internet: www.tischler-koenigstein.de • E-Mail: Tischler-Koenigstein@t-online.de

Meisterbetrieb seit 1966


**AUGENOPTIK
GRÜNDEL**

Brillen – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen

Öffnungszeiten
 Montag - Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr

 Freitag
nach Vereinbarung

 Kirchstraße 8
01814 Bad Schandau
Wir sehen uns!**Termine unter:**
03 50 22 - 4 23 31



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
(außer Standesamt und Stadtkasse)
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:30 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
(außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten des Ordnungsamtes

Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr und
16:00 – 18:00 Uhr

Bitte kontaktieren Sie die Mitarbeiter außerhalb dieser Zeiten per E-Mail (ordnungsamt@stadt-badschandau.de) oder telefonisch (035022 501-107/-108). Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden dann zurückgerufen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Frau Sandra Hoyer ist die Friedensrichterin der Schiedsstelle Bad Schandau. Terminvereinbarungen sind telefonisch unter 035022 92092 oder per E-Mail (sandra.hoyer@friedensrichter.de) möglich.

Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus) Tel.: 035022 501106
Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: silvio.busch@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

TouristService Bad Schandau (EG Hotel Elbresidenz)

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Tel.: 035022 90050

E-Mail: aktiv@bad-schandau.de
info@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 – 12:00 und
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 – 13:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“

digitales Kunsterlebnis im Haus des Gastes
täglich 10:00 – 17:00 Uhr

Museum Bad Schandau

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich 09:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 50240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Botanischer Garten

täglich 09:00 – 19:00 Uhr

RVSÖE - Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag:
08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag:
09:00 – 12:30 Uhr und 13:15 – 17:00 Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Kirchgemeindeverwaltung und Bestattungsanmeldung

Dienstag 09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Friedhofsverwaltung

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.
Tel.: 035022 42396
E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz Trinkwasserversorgung Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 11
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 12
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 15
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 18



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Lärmschutz

Auf Grund mehrerer Beschwerden bzw. Anzeigen möchten wir eindringlich auf die Polizeiverordnung verweisen.

§ 2 Schutz der Nachtruhe

(1) In den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna ist es untersagt, in der Zeit von 22:00 bis 06:00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

(2) In der Stadt Bad Schandau und ihren Stadtteilen ist es untersagt, in der Zeit von 22:00 bis 7:00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als unvermeidbar zu stören.

Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall Ausnahmen vom Verbot des Abs. 1 und 2 zulassen, wenn besondere öffentliche Interessen die Durchführung der Arbeiten und andere lärmverursachenden Handlungen während der Nacht erfordern. Soweit für die Arbeiten nach sonstigen Vorschriften eine behördliche Erlaubnis erforderlich ist, entscheidet die Erlaubnisbehörde über die Zulassung der Ausnahme.

Es gibt verschiedene Lärmschutzverordnungen, beispielsweise die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung für den

Betrieb von Rasenmähern und Laubbläsern in lärmempfindlichen Gebieten, wie Wohngebieten. Lärmschutzverordnungen können auch für spezifische Bereiche, wie den Bau von Straßen, existieren.

§ 7 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, welche die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen nur im ortsüblichen Umfang ausgeführt werden. An Sonn- und Feiertagen sowie in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr dürfen diese Arbeiten nicht ausgeführt werden.

(2) Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten und von Rasenmähern und Motorsensen sowie das Hämmern, Sägen, Bohren, Schleifen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.

Ein Verstoß gegen Lärmschutzbestimmungen, z.B. durch Ruhestörung, kann und wird durch ein Bußgeld von bis zu 5.000 Euro gemäß § 117 OWiG geahndet.

Ordnungsamt

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

*Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?*





Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 27.10. + 10.11.2025 von 09:00 bis 14:00 Uhr

im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842 (AB) oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Diakonie Pirna

Termine für die mobile Beratung der Diakonie Pirna

Ein mobiles Beratungsbüro (Kleinbus) als Anlaufstelle für Menschen mit persönlichen, wirtschaftlichen und/oder sozialen Problemen.

Wir bieten:

- o Persönliche Gespräche und Beratung,
- o Hilfestellung und Unterstützung bei der Durchsetzung von Ansprüchen,
- o Vermittlung konkreter Hilfen.

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Kommen Sie gerne zu den bekannt gegebenen Sprechzeiten vorbei:

Bad Schandau (Marktplatz)

donnerstags von 14 – 16 Uhr: **09.10. + 30.10.2025**

Individuelle Termine und Hausbesuche sind möglich und können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 01 63 – 3 93 83 20 oder per E-Mail: mobile.beratung@diakonie-pirna.de.

Familienerholung 2025

Auch im Jahr 2025 gibt es vom Freistaat Sachsen wieder die finanzielle Förderung für Familienurlaubsfahrten. Damit sollen Familien mit wenig Einkommen unterstützt werden.

Zu den Voraussetzungen gehört z. B., dass es sich um mindestens 7 Tage zusammenhängenden Urlaub in Deutschland handelt. Die Einkommensgrenzen werden nach der Personenzahl festgelegt. Bei der Unterkunft ist eine Rechnungslegung nötig. Erst nach dem Urlaub wird der Zuschuss ausbezahlt. Die Förderung muss rechtzeitig vor Reiseantritt schriftlich beantragt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.



Diese Maßnahme wird gefördert vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den **14.10.2025**, 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 27.10.2025, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 14.10.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.10.2025, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 05.11.2025, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 09.10.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Erbgericht Porschdorf, Hauptstraße 31

Dienstag, den 21.10.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 16.10.2025, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.10.2025, 18:30 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 14.10.2025, 17:00 – 18:30 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 15.10.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Sozialausschusses

findet am Dienstag, dem 28.10.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses

findet am Montag, dem 27.10.2025, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.badschandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 17.09.2025

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0048

Vergabe Planungsleistungen Umbau Haus des Gastes

1. Der Stadtrat beauftragt das Architekturbüro Hubrich Ingenieure aus 01824 Königstein mit LP 1-3 zum Umbau von Teilbereichen des „Haus des Gastes“ zu Ausstellungs- und Konferenzräumen zum Preis von 89.804,11 € btt.
Die Beauftragung erfolgt nach HOAI in Honorarzone III Mittelsatz.
2. Gleichzeitig genehmigt der Stadtrat außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 100.000 € im Produkt 11.13.02.20/099510(Haus des Gastes). Die Finanzierung erfolgt aus geplanten Mitteln zu Planungsleistungen im Bahnhof Bad Schandau 11.13.02.40/099510 (Bahnhof).

Beschluss-Nr. 2025/BSch/0046

Erwerb eines Böschungsrasenmähers

Der Stadtrat beschließt den Erwerb eines Böschungsrasenmähers von der Firma

Hans Rumsauer GmbH aus 95469 Speicherdorf zum Angebotspreis von 36.936,41 € brutto. Dieses Angebot ist das wirtschaftlichste Angebot.

Die Finanzierung erfolgt über im Haushaltplan eingeplante Mittel.

Bad Schandau, den 17.09.2025

T. Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Bitte um Beachtung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus technischen Gründen bleibt die Stadtverwaltung am Montag, den 20.10.2025 geschlossen.
Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Freie Wohn- und Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Wohnungen -

Marktplatz 12

Sanierte 3-Raum-Wohnung
1. OG, ca. 77,59 m²

Mietbeginn ab 01.10.2025

- Gewerberäume -

Bergmannstraße 5

EG, ca. 55 m²

Bahnhof 5, Natursalzoase

EG, ca. 104,65 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 20.08.2025

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Er weist darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht.

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände.

TOP 2 – Informationsbericht des Bürgermeisters

Der VVO hatte in der Vergangenheit als Experiment den Fahrkartenautomaten am Bahnhof Krippen außer Betrieb gesetzt und dafür geworben, dass Fahrkarten mittels App gebucht werden. Nach Informationen des VVO gab es wenig Kritik zu dieser Vorgehensweise. Aus diesem Grund wird der VVO im Bahnhof Krippen keinen Fahrkartenautomaten mehr vorhalten.

Die Jagdpacht für den Eigenjagdbezirk Bad Schandau wurde ab dem 01.05.2025 an den neuen Jagdpächter, Herrn Frank Söhnel, übergeben. Dieser konnte mittlerweile schon zahlreiche Jagderfolge verzeichnen. Er hat bereits 23 Wildschweine, 7 Fuchse, 2 Rehe und 1 Hirsch jagen können. Insbesondere die hohe Zahl an gejagten Wildschweinen ist wichtig für Bad Schandau, da die Wildschweine große Schäden anrichten können.

Die Baumaßnahme – Elberadweg auf Krippener Seite – geht voran, Medienverlegungen haben stattgefunden. Allerdings kann der Bürgermeister nicht mit Sicherheit sagen, ob bei dem jetzigen Tempo der beabsichtige Endtermin im Oktober dieses Jahres beibehalten werden kann.

Am 09.08.2025 hat der Schuleingang in der Grundschule Bad Schandau stattgefunden. Aufgrund der Anzahl von 30 Schulanfängern konnten wieder 2 Klassen eingerichtet werden. Die Veranstaltung verlief sehr gut.

Die Baumaßnahme Dorfstraße Ostrau ist weitestgehend abgeschlossen. Der Abschluss der Baumaßnahme wird in 14 Tagen erfolgen.

Der Bürgermeister informiert, dass Bad Schandau gemeinsam mit Reinhardtsdorf-Schöna den 1. Preis für den Caspar-David-Friedrich-Weg erhalten hat. Das Wandermagazin hat den besten Wanderweg Deutschlands gekürt und unser Wanderweg wurde in der Kategorie – Tagestouren deutschlandweit – Sieger. Die Urkundenübergabe fand am 13.08.2025 in Reinhardtsdorf-Schöna statt.

Zur Thematik – Weiterführung der Maßnahmen bezüglich der Elbbrücke in Bad Schandau – wird in der 35. KW ein Vororttermin stattfinden, in dem wir hoffentlich über die nächsten Schritte informiert werden.

In diesem Zusammenhang kritisiert Herr S. Friebe die Radwegführung, insbesondere für die Radfahrer aus Rathmannsdorf kommend. Die Radwegführung ist aus seiner Sicht unsinnig und durchaus gefährlich. Beispielsweise verhindert eine Sperrlinie das mögliche Überholen von Fahrrädern im Bereich der jetzt eingerichteten Ersatzhaltestellen.

Der Bürgermeister informiert, dass es wieder eine Radeberger Spendenaktion gibt, für die noch bis 31.08.2025 ein Voting abgegeben werden kann. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen die Sandsteinspiele an erster Stelle, das Projekt der Jugendfeuerwehren an zweiter Stelle.

TOP 3 – Protokollkontrolle

Herr Bredner und Frau Kretzschmar erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Kurzprotokoll 11.06.2025

Das Kurzprotokoll der Sitzung vom 21.05.2025 wird bestätigt.



TOP 4 – Brandschutzbedarfsplan

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Stadtwehrleiter, Herrn Kai Bigge, und bittet ihn um Erläuterungen zu dem zu beschließenden Brandschutzbedarfsplan. Herr Bigge erläutert, dass der Brandschutzbedarfsplan aller 5 Jahre fortgeschrieben werden soll. Es ist ein wichtiges Instrument zur langfristigen Planung. Sofern für Beschaffungsmaßnahmen Fördermittel beansprucht werden sollen, müssen diese entsprechenden Ausstattungsgegenstände auch Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes sein. Damit soll sichergestellt werden, dass Beschaffungen strategisch erfolgen.

Herr Dr. Böhm fragt an, ob es zu den Problematiken – Holzlagerplatzweg und Errichten einer Trockenleitung in Richtung Winterberg – Entwicklungen gibt. Zu beiden Punkten bittet der Bürgermeister Frau Wötzel um Ausführungen. Die Thematik Holzlagerplatzweg soll mittels Vertragsvereinbarung mit Sachsenforst geregelt werden. Dazu gibt es zwischenzeitlich Vertragsvorlagen, die seitens der Verwaltung noch geprüft werden. Zur Thematik Trockenleitung soll es im Rahmen eines Interreg-Projektes eine Projektstudie geben, die das Thema untersucht und eine Grundlage dazu bildet, ob und wie eine Umsetzung realisiert werden kann. Dieses Interreg-Projekt ist noch in der Antragsphase. Dazu gibt es in dieser Woche noch einen Konsultationstermin mit den Förderstellen auf deutscher und tschechischer Seite. Man ist aber optimistisch, dass das Vorhaben bzw. das Interreg-Projekt zustande kommt.

Im Zusammenhang mit der Brandschutzbedarfsplanung und deren Anlagen fragt Herr Ch. Friebe an, warum es zwischen 2023 und 2024 zu einer so starken Entwicklung von Fehlalarmen gekommen ist. Herr Bigge erklärt dazu, dass die in der Anlage dargestellten Daten bzw. deren Veränderungen darauf beruhen, dass in diesem Zeitraum die Erfassung bzw. die Statistik seitens des LRA geändert wurde.

In der Vergangenheit wurden Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen unter Brandeinsätzen geführt. Inzwischen hat man die Fehlalarme, die mittels Brandmeldeanlagen entstanden sind, auch als solche deklariert. Grundsätzlich ist aus Sicht von Herrn Bigge kein Anwachsen von Fehlalarmierungen über Brandmeldeanlagen zu verzeichnen.

Herr Heinze fragt an, nach welchen Kriterien die Objekte für Brandverhütungsschauen ausgewählt werden, da aus seiner Sicht noch einige Objekte fehlen. Frau Wötzel erklärt, dass es spezielle Kriterien gibt und nicht jeder Beherbergungsbetrieb oder jede Gaststätte in diese Kategorie fallen. Die Listen werden aber regelmäßig überarbeitet.

Herr S. Friebe fragt an, ob bekannt ist, ob Zisternen, welche jetzt in größerer Anzahl errichtet worden sind, auch eine regelmäßige Wartung erfahren müssen. Gleichzeitig fragt er an, wer dafür die Kosten zu tragen hat. Inwiefern Zisternen gewartet und regelmäßig kontrolliert werden müssen, kann spontan nicht beantwortet werden, die Frage wird aufgenommen und es wird dazu, zu gegebener Zeit, eine Aussage geben.

Da keine weiteren Anfragen erfolgen, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 5 – Feuerwehrsatzung der Stadt Bad Schandau

Der Bürgermeister bittet Frau Wötzel um Erläuterung der Beschlussvorlage. Frau Wötzel erklärt, dass der Beschluss von 2024 von der Rechtsaufsichtsbehörde in einigen Punkten kritisiert wurde. Insbesondere wurden falsche Verweise auf die aktuelle Rechtslage des Brandschutzgesetzes verwendet. Außerdem wurden Formulierungen und auch ein fehlerhafter Verweis der betreffenden Paragraphen innerhalb der Feuerwehrsatzung kri-

tisiert. Aus diesem Grund wurde die Satzung in formeller Hinsicht noch einmal überarbeitet. Inhaltlich gibt es keine Änderungen zu der in 2024 beschlossenen Satzung.

Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

Herr Bigge bedankt sich ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister, Verwaltung, Stadtrat und der Feuerwehr, er bedankt sich für das Vertrauen, dass in die Feuerwehren gesetzt wird. Er dankt außerdem seinen Wehrleitern und Stellvertretern für die gute Arbeit und den guten Zusammenhalt, den es jetzt in der Bad Schandauer Wehr mit seinen Stadtteilwehren gibt.

TOP 6 – Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Bad Schandau

Der Bürgermeister bittet Frau Richter um Erläuterung der Beschlussvorlage. Frau Richter nimmt detaillierte Erläuterungen vor. Herr Dr. Böhm äußert sich dahingehend, dass nach seiner Auffassung Bad Schandau eine solide Ausgangsposition hat. Die Jahresrechnung bildet dies ab. In Bezug auf das Vermögen der Stadt Bad Schandau schlägt er vor, dass man sich diese Thematik nochmals gesondert vornimmt, um ggf. noch Dinge davon sinnvoll zu verwerten.

Herr Ch. Friebe bemerkt, dass trotz Corona 2020 für die Stadt Bad Schandau noch ein recht gutes Jahr war. Frau Richter erklärt, dass es in 2020 für die zu erwartenden Ausfälle noch finanzielle Unterstützung gegeben hat. Die Ausfälle sind allerdings erst in den Folgejahren im Stadthaushalt spürbar geworden. Im Jahr 2021 sieht die Situation im Haushalt der Stadt Bad Schandau schon deutlich schwieriger aus.

Herr Bredner fragt an, ob es in der Stadt einen Überblick gibt, wieviel Coronahilfen, insbesondere von Gewerbetreibenden der Stadt, zurückgezahlt werden müssen. Der Bürgermeister verneint dies.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 7 – Berichterstattung zum Haushaltsvollzug gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

Frau Richter erläutert den Bericht zum Haushaltsvollzug. Es gibt keine größeren Themen, die eine deutliche Abweichung zum Haushaltsplan darstellen. Die Anwesenden nehmen den Bericht, der ihnen auch vorliegt, zur Kenntnis.

TOP 8 – Bestätigung einer Sponsoringvereinbarung mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Der Bürgermeister bittet Frau Richter um Erläuterungen. Frau Richter erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 – Abschluss einer neuen Finanzierungsvereinbarung für die Kita „Elbspatzen“ Bad Schandau

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Wötzel. Frau Wötzel erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Die Hauptänderung zu den bisherigen Verträgen verbirgt sich in einer neuen Festsetzung zur Verwaltungsumlage für die Johanniter Unfallhilfe. Außerdem sind in die Vereinbarung Regelungen aufgenommen, die zur Rechnungsprüfung notwendig sind.

Herr Bredner fragt an, ob bekannt ist, welche Verträge andere Gemeinden mit der Johanniter Unfallhilfe geschlossen haben.



Aus Sicht von Herrn Bredner bzw. Herrn Kunack dürften die Gemeinden Markersbach und Heidenau ebenfalls Kindereinrichtungen in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe haben. Der Bürgermeister wird diesbezüglich nachfragen, ob es dazu Informationen geben kann.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 10 – Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstücks 127/4, Gemarkung Bad Schandau, ohne Wertausgleich

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Bei dem Flächentausch handelt es sich um eine Maßnahme, über die schon viele Jahre diskutiert wird und die jetzt letztendlich umgesetzt wird. Mit Abschluss der Maßnahme ist der Konzertplatz dann im Eigentum der Stadt und notwendige Investitionen können dann unproblematisch auch unter Zuhilfenahme von Fördermitteln umgesetzt werden.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 15 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 11 – Bürgeranfragen

Herr Tappert fragt an, ob ein Brief, den einer der Ortschaftsräte an die Stadtverwaltung Bad Schandau gesandt hat, angekommen ist. Dies wird bestätigt. In dem Brief geht es um Baufehler bei einer Maßnahme der ländlichen Neuordnung.

Außerdem fragt Herr Tappert an, wie der Stand bezüglich der Kennzeichnung von Regenwassereinflüssen ist. Wie bereits mehrfach zu dem Thema berichtet, ist die Kennzeichnung der Regenwassereinflüsse und die Entnahme der Einläufe im Hochwasserfall durch die WASS GmbH abgelehnt worden, da auf diese Art und Weise Verschmutzungen entstehen, die nicht oder nur schwer behebbar sind.

Herr Tappert bemerkt außerdem, dass die Straße in Richtung Bahnhof Porschdorf durch Bewuchs sehr eingeengt ist. Wenn die Straße befahren wird, ist es aus seiner Sicht kaum möglich, dass ein Kraftfahrzeug und Fußgänger sich nebeneinander dort noch bewegen können.

Außerdem bittet Herr Tappert um eine Aussage zum Stand des Widerspruchsverfahrens beim Weg „Zum Boxt“. Frau Wötzel erklärt, dass in der Widerspruchsbehörde jetzt Maßnahmen bearbeitet werden, die Mitte 2020 / 2021 dort eingereicht wurden.

Herr Heinze kritisiert den Zustand an einer Parkbank an der Elbpromenade. Außerdem fragt er an, inwieweit geprüft wurde, ob an der Schulklingel der Grundschule Bad Schandau eine Türklingel mit Kamera installiert werden kann. Dazu gibt es keine Aussage, die Verwaltung wird dies prüfen.

Herr Lindemann bemerkt, dass von der Bushaltestelle Rathmannsdorf in Richtung Madix Fußgänger die Innenkurve des Weges nutzen und dabei nur schwer von Kraftfahrzeugen gesehen werden können. Er empfiehlt, dass man den Fußgängerverkehr auf die Außenkurve wechseln lässt. Dort ist zwar auch kein Fußweg vorhanden, aber die Einsehbarkeit besser.

Herr Kretzschmar bemerkt, dass im Bereich Madix die im Straßenbereich vorhandenen Linden vom Lichttraumprofil her nicht mehr ausreichend sind. Dies müsste geändert werden.

Herr Kerger informiert, dass in Schmilka am Haus Hohlfeld Äste auf Gehweg und Straße fallen. Dies muss verhindert werden. Außerdem sind die Straßeneinflüsse in Schmilka alle sehr versandet. Diese müssten dringend gereinigt und gespült werden.

Zum Ortsteil Waltersdorf meldet sich Herr Hickmann zu Wort. Auf der Liliensteinstraße, Höhe Friseur, senkt sich ein Bereich der Straße wieder ab, der vor nicht allzu langer Zeit schon ein-

mal repariert wurde. Außerdem fragt er an, wie der Stand zur Ortstafel Waltersdorf ist. Der Bürgermeister informiert, dass man sich entschieden hat, die Tafel beidseitig zu bedrucken.

Es wird angefragt, ob die Bilder der Ortseingangstafel in Waltersdorf im TA vorgestellt werden können. Der Bürgermeister wird dies im nächsten TA vornehmen.

Auf der Liliensteinstraße sind Rissanierungen notwendig. Es wäre gut, wenn vor Wintereinbruch dort noch etwas erledigt wird, um weitere Schäden zu vermeiden.

Während der Umleitung bezüglich einer Baumaßnahme Richtung Hohnstein war die Busverbindung für Waltersdorf ausgesprochen gut.

Herr Hickmann fragt nun an, ob es möglich wäre, die Busverbindungen der Linie 254 auch dauerhaft über Waltersdorf zu führen, ggf. wenigstens Teile der Linie.

Im Bereich der Neuporschdorfer Straße kritisiert Herr Hickmann, dass nach Entfernen der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h jetzt wieder Geschwindigkeiten gefahren werden, die 50 km/h deutlich überschreiten. Er betont allerdings, dass er dennoch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h nicht wieder einführen möchte.

Herr S. Friebe fragt an, ob es einen neuen Stand gibt, wann mit der Inbetriebnahme des Fähranlegers in Postelwitz zwischen Postelwitz und Krippen zu rechnen ist. Der Bürgermeister erklärt, dass er sich seit langem bemüht, vom Wasser- und Schifffahrtsamt eine Antwort zum Arbeitsstand zu erhalten. Dies war bis jetzt erfolglos, aber er wird sich auch weiterhin diesbezüglich um eine Stellungnahme bemühen.

Herr S. Friebe fragt an, ob es bezüglich des Winterberges eine neue Information gibt. Der Bürgermeister erklärt, dass ihm dazu weder eine Information noch eine Entscheidung bekannt ist.

Herr Lindemann fragt an, wer für Regenwasserkanäle unterhalb von Gebäuden zuständig ist. Der Bürgermeister erklärt, dass die Thematik durchaus schwierig ist. Der AZV prüft jeden Einzelfall. Pauschal kann man diesbezüglich keine Aussage treffen.

Frau Eggert bittet, dass der neugeschaffene Parkplatz im Bereich des Vereinsheimes in Krippen besser ausgeschildert wird. Sie hat mehrfach beobachtet, dass auch viele Wanderer, die den Caspar-David-Friedrich-Weg nutzen, vergeblich nach einem Parkplatz suchen. Diese Maßnahme sollte bitte kurzfristig umgesetzt werden.

Zur Thematik – Springkrautbewuchs Krippenbach – fragt Frau Eggert an, warum die Maßnahmen des Bauhofes diesbezüglich bereits wieder eingestellt wurden. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Maßnahme durch den Bauhof bis zum Bereich Schule stattgefunden hat. Der übrige Bereich ist für nächstes Jahr im Rahmen einer noch durchzuführenden Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme geplant. Allerdings bittet Herr Kunack auch um Verständnis, dass es dauerhaft nicht möglich sein wird, den Krippenbach vom Springkraut freizuhalten. Diese invasive Art hat sich in unserer Region so massiv ausgebreitet, dass sie kaum mehr wirkungsvoll zu bekämpfen ist.

Herr Ch. Friebe fragt an, ob es zur Thematik – Zahnsborn – bereits eine Zusammenkunft gegeben hat. Der Bürgermeister verneint dies. Außerdem fragt er an, ob bekannt ist, wer im Bereich des Elbufers breite Streifen gemäht hat. Herr Kunack vermutet, dass weite Teile durch die Straßenmeisterei im Rahmen der Wegeunterhaltung realisiert wurden, allerdings könnte auch ein Teil mit der Beseitigung von Knöterich zusammenhängen. Dazu gibt es eine Einsatztruppe, die sich mit der Thematik beschäftigt. Auch dies könnte in dem Fall dazu geführt haben, dass Teile der Elbwiesen beräumt und gemäht wurden.

Herr Heinze fragt an, ob nochmals im Amtsblatt eine Veröffentlichung erfolgen könnte, in welcher die Eigentümer von Gebäuden

bzw. Wohnungen, die von einer Mietwohnung in eine Ferienwohnung umgenutzt wurden, aufgefordert werden, dazu entsprechende Anmeldungen bzw. Umnutzungsanträge vorzunehmen. Herr Dr. Böhm bittet, dass der Bauhof im Bereich Niederweg wieder etwas freischneidet. Bei dieser Gelegenheit dankt er den Mitarbeitern des Bauhofes dafür, dass sie so gut den Caspar-David-Friedrich-Weg wieder freigeschnitten haben.

TOP 12 – Allgemeines / Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass am kommenden Wochenende die Kirmes in Krippen stattfindet. Außerdem findet am Samstag unterhalb der Therme das alljährliche Volleyballturnier statt. Am 30.08.2025 wird es in Bad Schandau den Sommernachtsbummel geben und am selben Tag findet in Porsdorf das Gerätehausfest statt.

Da keine weiteren Anfragen und Informationen erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Ratssitzung und bittet um eine kurze Pause.

T. Kunack
Bürgermeister

A. Wötzel
Protokollantin



Musik am Nachmittag im Parkhotel

Ein Nachmittag im Glanz des Sonnenkönigs

Am 21. September 2025 fand im festlichen Ballsaal des Parkhotels Bad Schandau erneut die beliebte Konzertreihe „Musik am Nachmittag“ statt. Rund 50 Gäste folgten der Einladung und genossen einen stimmungsvollen Nachmittag mit barocken Klängen von Lully, Händel, Corelli, Telemann und Bach.

Das Ensemble mit Nicolle Cassel (Sopran), Anton Haupt (Bariton), Rafael Regilio (Violine), Phillip Hagemann (Violoncello) und René Speer (Klavier) sorgte für ein abwechslungsreiches Programm voller Eleganz und Lebensfreude. Für das leibliche Wohl war dank der köstlichen Bewirtung durch das Parkhotel Bad Schandau, das erneut Gastgeber der Veranstaltung war, bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt zudem den Sponsoren: der Volkssolidarität Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. sowie der Lebenshilfe Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., die das Konzert erneut unterstützten.

Die Veranstaltung zeigte einmal mehr den besonderen Reiz der Reihe: Klassische Musik, stilvolles Ambiente und gesellige Begegnungen verbinden sich bei „Musik am Nachmittag“ zu einem kulturellen Höhepunkt, der in Bad Schandau fest zur Tradition gehört.



Von der Elbe bis zu den Gipfeln – 450 km Erlebnis pur bei den 9. Globetrotter Wandertagen

Bei strahlendem Sonnenschein fanden vom 19. bis 21. September 2025 die **9. Globetrotter Wandertage** statt – ein Wochenende voller Bewegung, Naturerlebnisse und Begegnungen in unserer wunderschönen Sächsischen Schweiz.

Insgesamt nahmen 280 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an rund 40 Touren teil und legten gemeinsam über 450 Kilometer Strecke zurück. Neben klassischen Wandertouren standen Wasserabenteuer auf dem Programm: Ob Paddeln im Kanu oder spannende Packraft-Touren – von der Elbe aus wurde unsere die Region aus einer ganz neuen Perspektive entdeckt. Auch Radfans kamen auf ihre Kosten: Bei einer kulinarischen Stadtrundfahrt mit Picknick ließen sich die Sehenswürdigkeiten Bad Schandaus entspannt erkunden.



Ein besonderes Highlight war der Wandermarathon über 42,5 Kilometer, an dem sich am Samstag rund 60 Wanderbegeisterte erfolgreich stellten. Bei herrlichem Sonnenschein und perfekten Bedingungen wurde das Wochenende zu einem rundum gelungenen Erlebnis.



Fotos: BSKT & Globetrotter

Die Globetrotter Wandertage verbinden seit nunmehr neun Jahren Sport, Naturerlebnis und Gemeinschaft und ziehen Wanderfreunde aus ganz Deutschland an. Das nächste Highlight steht bereits fest: Vom **18. bis 20. September 2026** finden die **10. Globetrotter Wandertage** statt – das große Jubiläum verspricht wieder ein besonders vielfältiges Programm. Aber schon vorher laden die **4. Winter-Wandertage** vom **16. bis 18. Januar 2026** zu winterlichen Aktivitäten in die Region ein.



Vereine und Verbände

Wer hält die Jahre die entfliehen?

Als Nebel bleiben sie zurück,
derweil wir immer weiter ziehen,
mit steter Hoffnung auf das Glück.
Doch wir erinnern manche Stunde,
wo irgendwas uns sehr berührt.

Vielleicht ein Wort aus liebem Munde,
vielleicht auch Schmerz den wir verspürt.
Und wie im Nebel, Licht und Schatten,
noch sichtbar bleiben, lange hin,
ruht manch Erlebnis das wir hatten,
als Stille Glut tief in uns drin.



Horst Winkler



Die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Porsdorf,
gratulieren ihrem Kameraden
Oberbrandmeister

Roland Hölzel

ganz herzlich zu seinem 90. Ehrentag
und wünschen ihm noch viele weitere, gemeinsame Jahre
im Kreise seiner Liebsten und seiner Feuerwehr.

Richtigstellung

Im Amtsblatt Nr. 18 dieses Jahres, beim Artikel über die Arbeiten am Schiffsanleger in Prossen, hat sich wohl durch Falschinformationen die Fehlerhexe eingeschlichen. Dieser Anleger feierte in diesem Jahr nicht sein hundertstes, sondern erst sein neunzigstes Jubiläum. Ein Artikel im „Pirnaer Anzeiger“ meldete am 18.04.1935, dass Prossen seinen Anleger endlich am 20. April 1935 bekam, neunundneunzig Jahre nach Gründung der „Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft“. Danke Herr Fichtner!

Jens Tappert
Stadtrat

Einfach atemberaubend ...

Liebe Freunde,
die von der Feuerwehr Porsdorf initiierte Spendenaktion „Helft Burghardt“ ist beendet.
Wir haben es gemeinsam geschafft, die benötigte Spendensumme innerhalb nur einer Woche zusammen zu bekommen.



Eure hohe Spendenbereitschaft war atemberaubend und hat uns deutlich vor Augen geführt, dass unser Zusammenhalt unbeschreiblich groß ist. Dies ist sehr wichtig, gerade in der gegenwärtig schwierigen Zeit. Hiermit möchten wir uns bei allen Spen-

dern, auch im Namen der Familie Richter, herzlichst bedanken. Jede einzelne Spende von euch hat geholfen. Jeder hat gegeben was er konnte. Was uns als Kameraden der Feuerwehr Porsdorf betrifft, so ist zu erwähnen, dass wir mit unseren Spenden unserem Kameraden Burghardt Richter nur einen kleinen Teil dessen zurückgeben konnten, was er in der Vergangenheit aufopferungsvoll und jahrzehntelang als Wehrleiter für uns gegeben hat.

Doch wie geht es jetzt weiter? Unser Burghardt hat bereits einen Termin zum OP-Gespräch bekommen und danach wird nicht mehr viel Zeit bis zur lange ersehnten Operation vergehen.

Zu gegebener Zeit wird sich Familie Richter auf diesem Wege bei euch melden und auf dem Laufenden halten. Wir freuen uns schon sehr darauf, unseren Kameraden Burghardt wieder schmerzfrei laufen zu sehen, damit er endlich wieder seinen Platz zwischen den Kameradinnen und Kameraden der von ihm so heiß geliebten Feuerwehr einnehmen kann.

„Gut Wehr!“

Jens Tappert
stellv. Wehrleiter

Storchengang und kühles Nass – Kneippen ist der Sommerspaß!



... unter diesem Motto organisierten wir vom 30. Juni bis zum 01. September 2025 jeweils montags von 16 Uhr bis 17 Uhr unseren Treff am Wassertretbecken im Kurpark Bad Schandau. Als Kneippverein e. V. waren wir vor Ort, informierten über die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre, über unser Vereinsleben und praktizierten das gemeinsame Wassertreten nach Sebastian Kneipp. Es kamen interessierte Zuschauer und Mitmacher und so ergaben sich immer wieder nette Gespräche in entspannter und gemütlicher Atmosphäre.



Unser Mitglied Renate Rudat sorgte mit ihrem Akkordeon für musikalische Auflockerung. Einige Male wurde sie von zwei jungen Musikerinnen unterstützt. Im Rahmen unserer Kneipp-Aktion ließen sich Interessierte mittels Los registrieren und nahmen somit an einer Verlosung teil. Am 3. September war dann der große Moment, der Bürgermeister Herr

Kunack zog tolle Preise in Form von Gutscheinen und Sachpreisen für Kinder und Erwachsene. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden für das Interesse. Der Kneipp-Treff hat uns viel Spaß gemacht und unser Vereinsleben bereichert.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren: (alphabetische Reihenfolge)

Adler Apotheke Bad Schandau, Aktivhof Elbsandstein Porsdorf, Bergsport Arnold, BSKT, Buchhandlung Saatgut, Elbhotel Bad Schandau, Gaststätte Lichtenhainer Wasserfall, Holterbusch Naturwaren, Namensgeschenke Gärtner, Parkhotel Bad Schandau, Puttrich-Reisen Hohnstein, Rotes Haus Bad Schandau, Toscana Therme Bad Schandau GmbH, Volksbank Pirna. Wir sind überzeugt, dass sich die Gewinner über die hochwertigen Preise freuen werden.

www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau



Gesucht. Gefunden. Malkurs.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Kneipp
VEREIN
Bad Schandau & Umgebung e.V.
im Kneipp-Bund e.V.
Bad Wörlshafen

Liebe Eltern,
in unserer Kindersportgruppe bieten wir ein Bewegungsprogramm für **4- bis 7-Jährige** (Vorschulkinder) an. Diese Lebensjahre sind entscheidend für die körperliche und geistige Entwicklung Ihres Kindes.

Wir fördern und stärken:
Gleichgewicht, Körpergefühl, Konzentration, gemeinsamen Teamgeist, Selbstvertrauen und emotionale Stärke

Freude an Bewegung!
Marktplatz 4, donnerstags, 15:30 Uhr

Marktplatz 4, 01814 Bad Schandau
E-Mail bad-schandau@kneipp-sachsen.de
www.kneipp-sachsen.de/bad-schandau

Unsere Jugendfeuerwehr bei der Baumpflanzchallenge

Vor Kurzem wurden die Feuerwehren Porsdorf und Bad Schandau von der Feuerwehr Polenz zur Baumpflanzchallenge nominiert – und wir, die Jugendfeuerwehr beider Stadtteile, übernahmen den praktischen Teil.

Die Idee hinter der Challenge ist eigentlich ganz simpel, aber richtig stark: Jede Feuerwehr, die nominiert wird, pflanzt einen Baum. Das Ganze wird in einem kurzen Video festgehalten – als Beweis, aber auch, um andere mitzureißen. Danach werden neue Feuerwehren nominiert, die dann ebenfalls einen Baum pflanzen und den Staffelstab weiterreichen. So entsteht eine Art Kette quer durchs Land, bei der sich immer mehr beteiligen. Am Ende stehen nicht nur viele Videos, sondern auch unzählige Bäume, die für Klimaschutz und Nachhaltigkeit stehen. Gleichzeitig zeigt die Aktion auch, wie groß der Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrfamilie ist – egal ob Jugendfeuerwehr, aktive Kameraden oder Partnerwehren.



Foto: Rico Richter

Da unsere aktiven Abteilungen im Alltag ohnehin schon genug zu tun haben, war es für uns Jugendliche sofort klar: „Das übernehmen wir!“ Und ehrlich gesagt hat es auch richtig Spaß gemacht. Mit Unterstützung des Kameraden Rico Richter konn-

ten wir das Video aufnehmen, und die Firma Bauen & Leben aus Rathmannsdorf stellte uns den Platz zum Drehen – vielen Dank dafür!

Natürlich gehört zur Challenge auch das Weitergeben: Wir haben die Feuerwehren aus Rathmannsdorf, Königstein, Dorf Wehlen sowie die Partnerfeuerwehren aus Beverungen (Höxter), Überlingen am Bodensee und Gößweinstein nominiert. Jetzt sind wir gespannt, wie es weitergeht und wo die nächsten Bäume gepflanzt werden.

Für uns war es nicht nur eine tolle Aktion sondern auch ein schönes Gefühl, gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen. Vielleicht schauen wir in ein paar Jahren auf „unseren“ Baum und erinnern uns daran, wie wir als Jugendfeuerwehr Bad Schandau – Porsdorf Teil dieser deutschlandweiten Challenge waren.

Die Jugendfeuerwehr der Stadtteile Bad Schandau und Porsdorf

Sonstiges

Tonibox jetzt in der Stadtbibliothek ausleihbar

Ab sofort können alle angemeldeten Leser der Stadtbibliothek Bad Schandau eine **Tonibox** kostenfrei ausleihen und die Welt der Hörspiele auf einfache Weise entdecken! Die kinderfreundliche Tonibox ermöglicht es, Hörspiele und Musik über die passenden Toniefiguren zu genießen – ganz ohne Bildschirm und komplizierte Technik.



Aktuell haben wir unter anderem zwei spannende Neuerwerbungen im Angebot:

Ratatouille: Erleben Sie das Abenteuer von Remy, der Ratte, die in Paris ihren Traum als Koch verwirklichen will. Ein spannendes und humorvolles Hörspiel für alle kleinen und großen Feinschmecker!

Paw Patrol – Die Rettung der Meeresschildkröten: Die mutigen Hunde der Paw Patrol sind auf einer neuen Mission, um Meeresschildkröten vor einer gefährlichen Bedrohung zu retten. Ein aufregendes Abenteuer für alle Fans der beliebten Hundehelden.

Und keine Sorge, für alle, die es lieber spannend mögen, haben wir natürlich auch neue Romane und Krimis im Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. Schüler
Stadtbibliothek Bad Schandau



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Bad Schandau

Feierliche Übergabe der Fördermittelbescheide 2025 für bürgerschaftliches Engagement



Ohne die vielen fleißigen Ehrenamtlichen wäre jede Gemeinde nur halb so lebendig, halb so herzlich und längst nicht so lebenswert. In diesem Jahr wurden 33 Projekte aus dem Landkreis mit insgesamt 33.750 € aus dem „Kommunalen Ehrenamtsbudget“ gefördert – eine Unterstützung, die dank Steuermitteln, basierend auf dem vom

Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt, gezielt in die Zukunft des Ehrenamts investiert wird. (Im Vergleich dazu standen 2024 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge insgesamt rund 112.500 € aus dem „kommunalen Ehrenamtsbudget“ zur Verfügung, mit denen 80 ehrenamtliche Kleinprojekte unterstützt wurden. Die Fördersummen lagen damals zwischen 500 und 3.000 €, während 2025 der Förderhöchstsatz auf 2.000 € festgesetzt wurde.) Wir sind dankbar für jedes einzelne Projekt und jeden verausgabten Euro, denn Ehrenamt ist weit mehr als nur freiwillige Arbeit. Wir freuen uns sehr, dass dieses Engagement sichtbar geschätzt und gewürdigt wird! Unser herzlichster Dank gilt all den engagierten Köpfen, die mit ihrem Einsatz unsere Gemeinschaft stärken! Am 11.09.2025 fand nun im Landratsamt die erste feierliche Übergabestunde mit musikalischer Begleitung durch die Elbland Philharmonie Sachsen statt.



Thomas Kunack, Kreisrat und Bürgermeister von Bad Schandau, freute sich besonders, dass Vertreter des Arbeitskreises Botanischer Garten und der Ortsverein Ostrau e.V. mit einer Förderzusage ausgezeichnet wurden! Der Ortsverein Ostrau, der seit 2001 mit viel Hingabe und Enthusiasmus aktiv ist, zählt etwa 30 Mitglieder, die sich für die Gemeinschaft engagieren.

Pressemitteilung UN-Stammtisch

Einladung zum offenen Unternehmerstammtisch



Zum 38. Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e.V. möchten wir wieder alle interessierten Unternehmer der Region ganz herzlich einladen.

Der offene Stammtisch findet am

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18.00 Uhr, im Unternehmen Sebnitzer Fensterbau GmbH, Hohnsteiner Straße 6, 01855 Sebnitz

statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

- Vortrag zur Entwicklungsstrategie der Stadt Sebnitz in den kommenden Jahren durch Ronald Kretzschmar, Oberbürgermeister der Stadt Sebnitz
- Vorstellung des Unternehmens Sebnitzer Fensterbau GmbH mit der Möglichkeit eines anschließenden Rundganges

Bei einem anschließenden Buffet bietet sich wieder die Gelegenheit zu interessanten Gesprächen mit Unternehmern und Bürgermeistern aus der Region.

Auf Grund der begrenzten Anzahl von Plätzen bitten wir um Voranmeldung bis zum **21.10.2025** bei WASS GmbH, Frau Händler, Tel. 03596 581858, oder schreiben Sie an haendler@wassgmbh.de.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13
01814 Rathmannsdorf
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580
E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Montag 9:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 16:00 Uhr
Freitag geschlossen

Besuchen Sie uns gern im Internet: www.rathmannsdorf.de

Uwe Thiele – Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Richtigstellung Verlauf Rathmannsdorfer Rundweg

In der letzten Ausgabe schlich sich ein Fehlerteufel ein und es wurde versehentlich die falsche Karte zum Beschluss Nr. 2025/RTM/011 vom 12.08.2025 dargestellt. Der Rathmannsdorfer Rundweg verläuft in einer Länge von 845 m wie folgt:





Vereine und Verbände

Mittwochskreis

Der nächste Mittwochskreis findet am 08.10.2025, um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Absage der Schau der Rassekaninchen in diesem Jahr

Die diesjährige Rassekaninchenzüchterschau, geplant vom 7. – 9.11.2025, wird aus organisatorischen Gründen abgesagt. Leider gab es zu wenige Anmeldungen für diese Veranstaltung. Aber im November nächsten Jahres freuen wir uns wieder über rege Beteiligung und viele Besucher.

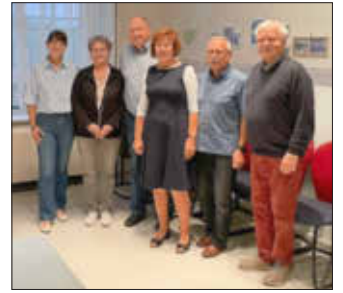
Ihr Rassekaninchenzüchterverein S654 Rathmannsdorf e.V.

Neuer Vereinsvorstand beim „Freundeskreis der Gedächtniskapelle Rathmannsdorf e.V.“

Am Freitag, den 12. September 2025, fand in Rathmannsdorf die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des Vereins statt. Der langjährige Vorsitzende Ulrich Wachter gab das Amt als Vorsitzender auf Grund seiner Rückkehr nach Franken nach einem erfüllten Dienstleben bei der Bundespolizei, die ihn auch in unsere Heimat geführt hat, ab. Die hier kennengelernten Menschen hatten ihn bewogen, sich auch ehrenamtlich zu en-

gagieren. Als Christ lag Ulrich Wachter die von Reiner Hähnel, langjähriger Bürgermeister von Rathmannsdorf, initiierte Gedächtniskapelle sehr am Herzen. Die Kapelle ist voll finanziert und dies ausschließlich auf Spendenbasis. Es wurde kein öffentliches Geld eingesetzt. Die Aufgabe des Vereins bleibt das Gelände der Kapelle und das Umfeld sauber zu halten und die eine und andere Veranstaltung durchzuführen. Der Verein dankte dem Vorsitzenden Ulrich Wachter und seiner Frau von Herzen für das Engagement im Verein und für die Kapelle, sie bleiben dem Verein treu. Nach der Protokollkontrolle, dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, des Kassen- und Rechnungsprüfungsberichtes wurde der Vorstand nach einer kleinen Diskussion für das zurückliegende Jahr einstimmig entlastet. Als neue Vorsitzende für den Verein wurde Monika Hickmann gewählt. Als Stellvertreter Klaus Brähmig, für die Finanzen Eveline Hähnel, als Schriftführer Hans-Peter Hickmann, Margitta Binde-mann übernimmt die Rechnungsprüfung. Alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt. Zuvor wurden neue Mitglieder in den Verein einstimmig aufgenommen. Wünschenswert wäre, wenn weitere Interessierte ihr Mittun im Verein bekunden. Der Verein würde sich darüber sehr freuen, denn unser Gemeinwohl lebt vom Ehrenamt. Es wird in den nächsten Wochen noch eine Herbst-Putzaktion um die kleine Kapelle geben.

Monika Hickmann



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung/ Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation sind zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Vom 06.10. – 10.10.2025 ist das Büro wegen Urlaub geschlossen.

Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 07.10.2025

16:30 – 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 14.10.2025

16:30 – 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.



**Druck
Über 50 Jahre
Know-how.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Sandsteinskulptur „Schwimmerin“ erhält neuen Standort

Nach vielen Jahren im Verborgenen ist die Sandsteinskulptur der Schwimmerin für die Öffentlichkeit wieder „aufgetaucht“. Die Figur stand bisher im ehemaligen Waldbad der Gemeinde, das schon lange nicht mehr für Besucher geöffnet ist. Der Prager Bildhauer Bruno H. erschuf sie während eines Sandstein-Symposiums im Steinbruch der Gemeinde ursprünglich unter dem Titel „Frau und Mann in Wellen“.



Auf Initiative des Hoteliers Roland Helth und mit Unterstützung des Bauunternehmers Thomas Schatlowski wurde die Skulptur gereinigt und an ihren neuen Platz umgesetzt. In Abstimmung mit dem Forst erhielt sie am Tretbecken einen attraktiven Standort und kann nun von allen Gästen und Einheimischen betrachtet werden. Im Zuge des Umzuges wurden auch die bereits vorhandenen Skulpturen am Tretbecken freigeschnitten und so arrangiert, dass die gesamte Anlage ein harmonisches und ansprechendes Bild bietet.



Die Gemeinde dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und die Zusammenarbeit.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2546

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Modernes Warn- & Alarmierungssystem installiert

Am 12.09.2025 wurde am Gerätehaus der FF Schöna eine neue Sirene der Firma Hörmann Warnsysteme GmbH installiert. Die gute alte Motorsirene hat nun ausgedient und wurde durch eine elektronische Sirene ersetzt. Ermöglicht wurde dies aufgrund einer Festbetragsfinanzierung aus der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Gewährung von Zuwendungen zur Anschaffung und Errichtung von Sirenen.



Die neue Sirene besitzt im Gegensatz zum alten Modell einen Akku und ist somit auch bei Stromausfall für einen bestimmten Zeitraum ansteuerbar. Außerdem ist sie mit einem Sprachmodul ausgestattet.

Auch wenn sich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde zunächst an den neuen Klang der Sirene gewöhnen müssen, stellt deren Installation einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Sicherheit dar. Im Zuge der Arbeiten nutzten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Schöna die Gelegenheit, den Sirenenmast neu zu streichen.

Die Gemeinde spricht allen Beteiligten, die zum erfolgreichen Austausch der Sirene beigetragen haben, ihren Dank aus.

**Kaffeeklatsch mit Spiel und Spaß
für die Senioren der Gemeinde**
am **21. Oktober 2025**
in der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr**
im **Foyer des Sport- und Freizeittreffs**

Haben auch Sie Lust auf einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen und netten Gesprächen, dann melden Sie sich **bis zum 17.10.2025** unter der Nummer **035028 80433** in der Gemeindeverwaltung an.

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de



Vereine und Verbände

Mit einem Konzert feierte die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna ihr 70-jähriges Jubiläum



Was für ein Fest! Haarscharf vor Herbstbeginn lud die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna am 14. September zum traditionellen Sommerkonzert ins Freizeitzentrum in Reinhardtsdorf. Wobei „Sommerkonzert“ nur die halbe Wahrheit war. Sommerkonzert kann jeder. Aber Jubiläumskonzert? 70-jähriges Bestehen? Und das bei einem Dorfchor!

Wenn das kein Grund war, die halbe Welt einzuladen. War auch da, die halbe Welt - also fast: Honoratioren, Sponsoren, Stammpublikum, Fanclubs, Neugierige, Sympathisanten aller Couleur. Da fiel es den Choristen nicht schwer, sich das Herz aus dem Leibe zu singen. Und das wortwörtlich! Empfund die Zuhörerschaft nach Konzertende doch vor allem eines: „Ihr habt mit so viel Herz gesungen!“

Bereits der Auftakt „Füllt mit Schalle feiernd die Halle“ war so maßgeschneidert, als hätten Julius Victor Carus und Christoph Willibald Gluck das Lied eigens für den Auftritt in Reinhardtsdorf geschrieben. Wieder prächtig unterstützt von den Choristen aus Rathen und in schönster Symbiose mit den treuen Musikern Gerd, Marek, Florian und Gerald legten die Sängerinnen und Sänger ein Programm hin, das so viele Facetten hatte, dass das Publikum ständig (und wohlwollend) die Gefühle wechseln musste. Tänzelte es eben noch beschwingt „Im Garten“, fühlte es angesichts „Geliebter Augensterne“ schon bald der Liebe

Schmerzen, horchte es in sich hinein bei „Ich wollte nie erwachsen sein“, ließ es sich mitreißen vom Jamaika-Rhythmus auf dem „Linstead Market“ und schaltete blitzartig in den Wandermodus bei „Hier bei uns in der Sächsischen Schweiz“.

Um wieder zu Puste zu kommen, ließ es sich nur zu gern von Hildegard, Marlene und Tine ins Mandolineland entführen, ließ sich einspinnen in die unvergleichlich zarten Klänge eines ebenso unvergleichlichen Terzetts.

So rauschhaft beseelt das „Brüder lagert euch im Kreise“ geschmettert wurde, so innig und anrührend füllten „Wenn ich ein Glöcklein wär“ und „The Rose“ den Raum. Der Chor hatte nicht vor, sein Publikum zu Tränen zu rühren und doch konnte es nicht ganz verhindert werden. Tja, die Sache mit dem Herzen ...

So sorgten diese Weisen im so heiter aufgestellten Konzert für Gänsehautmomente - erst recht, als die überirdisch schönen Stimmen von Bärbel und Elke mit „Ave Maria“ bis unter die Decke fluteten, als wäre das keine Sporthalle, sondern die Kathedrale von Paris. Notre Dame in Reinhardtsdorf!

Da blieb dem Publikum schier die Luft weg. Doch bevor das Konzert auf diesen Höhepunkt zusteuerte, hatte Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine Blumen überreicht, Glückwünsche und Urkunde überbracht und so recht ins Schwarze getroffen mit der Feststellung: „Der Chor bereichert das gesellschaftliche Leben im Dorf.“ Dem konnte das Publikum nur zustimmen, ist der Chor doch immer zur Stelle, wenn es gilt, ein Ereignis zu umrahmen, Senioren zu erfreuen, Vereine zu unterstützen. Bei der Kirmes ist er sogar fester Teil des Programmes - mit Chorcafé, Märchenzelt und Besenbrigade.

Wie selbstverständlich gehört inzwischen auch das gesellige Beisammensein vor und nach dem Konzert dazu, das sich als liebgewordene „Rahmenhandlung“ kaum einer entgehen lässt und wofür sich enthusiastische Backgrounder wie Gunter, Christian, Burkhard, Bernd, Guido, Rick und Lars ins Zeug werfen, genau wie die liebevollen Chorcafé-Betreiber Kerstin, Klara, Lotta, Lena, Maja und Constanze. So ist das Sommerkonzert längst eine Feier der Dorfgemeinschaft, ein Fest der Lebensfreude. Wer wissen will, wie geselliges Leben funktioniert: nach Reinhardtsdorf-Schöna gucken!

Die guten Bande zwischen den Chören beschwor die Rathener Sängerin Astrid, die im Namen ihres Chores gratulierte, der es sich nicht nehmen ließ, ein lukullisches Präsent zur energetischen Unterstützung der Sängerinnen und Sänger bei der nächsten Chorausfahrt zu überreichen.

Chorchefin Hanne hatte angesichts des Jubiläums diesmal weit mehr zu tun, als launig plaudernd durchs Programm zu führen. Und selbst das ist ja schon `ne ganze Hücke! Wenn dann noch so ein klitzekleiner Abriss aus 70 Jahren Chorgeschichte dazu kommt, sie die Sopranistin Karin Mehnert für 50 Jahre Chormitgliedschaft mit der Ehrennadel des Ostsächsischen Chorverbandes auszeichnet, Musiker und Chorleiter ins Rampenlicht stellt und ganz vordergründig einen Herzensdank ans „Hinterland“ platziert - an Ehepartner, Kinder, Enkel und Freunde - dann ist das wahrlich ein Moderatoren-Marathon.

Nur gut, dass sich Altistin Martina dann energisch das Mikro schnappte und heraussprudelte, was mal gesagt werden muss. Sie zwinkerte in Richtung Chorchefin und hielt eine so erfrischende wie bemerkenswerte Laudatio auf diejenige, die den ganzen Laden zusammenhält: Hanne. Ohne sie würde der nämlich gar nicht laufen! Dazu gab`s die Ehrennadel des Ostsächsischen Chorverbandes für unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft im Chor und riesen Applaus für die kleine Frau mit der großen Herz-Investition.

Dass es Chordirektor Axel Langmann aus anfänglich zwei Überbrückungsjahren inzwischen auf 23 Jahre Chorleitung gebracht

hat, spricht für gutes Einvernehmen zwischen Trainer und Mannschaft und der Erfolg des Jubiläumskonzertes für seinen nimmermüden Kampf gegen das Runternuddeln jeglichen Liedgutes. Denn Choristen sind ja in erster Linie notorische Runternuddler. Und nötigen in dieser Eigenschaft ihren Chordirektor geradezu, in Nervenstärke und Geduld zu investieren, in liebevolle Zuwendung und Streicheleinheiten (die er meisterhaft zu tarnen weiß). Dass sich derlei Vorgehensweise gelohnt hat, zeigte das Jubiläumskonzert. „Liebe das Leben, und das Leben liebt dich“ legte der Chor seinen Zuhörern ans Herz, was zur Feier des 70-Jährigen die leichteste Übung war. Sorgte doch bereits im Vorfeld das Chorcafé für pures Entzücken bei Kaffeetanten (und -onkel), die von sage und schreibe 16 Kuchen angelacht wurden. Erfolgreich! Dem süßen Auftakt folgte nach dem Konzert die herzhaft Abrundung mit Bratwurst, Bier und Bowle im Chorgarten, der diesmal in der Halle sein Domizil hatte. Eine gute Entscheidung angesichts herbstlich früher Dämmerung, denn dort saßen Choristen und Gäste noch lange zusammen, ließen das Konzert Revue passieren und hielten sich strikt an die gesungene „Betriebsanleitung“: „Liebe das Leben ...“



Lokales

Mitteilungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN: täglich 9 – 17 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz (NLPFV), NationalparkZentrum, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 / 50 242; www.nationalpark-saechsische-schweiz.de
Mail: Veranstaltungen.Nationalparkregion@smul.sachsen.de

Herzlich willkommen zu den nächsten ÖFFENTLICHEN VERANSTALTUNGEN (Teilnahme – außer 5.10. – kostenlos):

SONNTAG • 5. OKTOBER, 11 bis 13 Uhr

Naturkundlich-musikalisches Salon-Gespräch des Nationalparkpartners Landes Bühnen Sachsen im Chinesischen Pavillon Dresden

Reihe „Felsenbühnen-Salon“: Bunt sind schon die Wälder – Geschichten und Lieder zum Herbst

Musikalisch auf Naturklang-Instrumenten umrahmte Gesprächsrunde mit Menschen, die mit der Natur und mit dem Wald auch beruflich eng verbunden sind; **Ensemble-Mitglieder der Landesbühnen Sachsen und Gäste, darunter Uwe Borrmeister (Leiter des Nationalparks Sächsische Schweiz), Hanspeter Mayr (Nationalpark-Sprecher) sowie Peter Dommaschk (Ge Ingenieur)**

Veranstaltungsort: Chinesischer Pavillon Dresden-Weißer Hirsch, Bautzner Landstraße 17A; Reservierung und Kartenverkauf: über die Landesbühnen Sachsen

DIENSTAG • 7. OKTOBER, 9 bis 13 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Der Wildnis im Polenztal auf der Spur

Exkursion in den Lebensraum von Wasserramsel, Eisvogel und Biber; **Jörg Roß (Ranger der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt bei Anmeldung; Bitte Fernglas mitbringen!

MITTWOCH • 8. OKTOBER, 9 bis 13 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Ein Streifzug durch die Geologie des Elbsandsteingebirges

Aufschlussreiche geologische Exkursion im Gebiet Schmilka; **Ranger der Nationalparkwacht Gruppe Schmilka**; Treffpunkt bei Anmeldung

DONNERSTAG • 9. OKTOBER, 9:45 bis 13:45 Uhr

Familienführung mit der Nationalparkwacht

Durch die Waldhusche Hinterhermsdorf

Spannender Rundgang durch das beliebte Walderlebnis- und Informationsgelände zwischen Hackuppe und Hantschengrund; **Ranger der Nationalparkwacht Gruppe Hinterhermsdorf**; Treffpunkt bei Anmeldung

SONNTAG • 12. OKTOBER, 10 bis 17 Uhr

Familienfest in Haus und Garten des NationalparkZentrums

19. APFELFEST

Würdigung einer vielseitigen heimischen Frucht mit Apfelsortenbestimmung durch den Pomologen Kai Geringswald, Saftpress-Aktion mit Hofkultur Lohmen, Apfelpoesie, apfeligen Kreativstationen, Streuobstwiesen-Infopavillon des Landschaftspflegeverbandes und lebendigen kleinen Bäumchen alter Regionalsorten, dazu ab 13:30 Uhr Live-Musik mit den Eibauer Pretenders (Saxophon, Klarinette, Gitarre, Bassgeige, Gesang) sowie 16:30 Uhr kurzer Kinofilm über das wundersame Käferleben in alten (Apfel-)Bäumen; Eintritt frei auch in die Ausstellungen im NationalparkZentrum (den Flyer finden Sie auf Seite 16)

DONNERSTAG • 16. OKTOBER, 10 bis 13 Uhr

Führung mit der Nationalparkwacht

Baum(er)leben!

Spannende Exkursion durch Nationalparkwälder im Lohmener Gebiet; **Marko Hänsel (Ranger der Nationalparkwacht)**; Treffpunkt bei Anmeldung

FREITAG • 17. OKTOBER, 11 bis 15 Uhr

Geologische Exkursion

Von den Teichsteinbrüchen zum Zirkelstein

Erdgeschichtliche Spurensuche beginnend an der Elbe in Schöna, durch alte Steinbrüche und entlang sprudelnder Gebirgsbäche bis hinauf zur Ebenheit mit dem markanten Tafelberg Zirkelstein und seiner umfassenden Aussicht auf die typische Geomorphologie der Sächsisch-Böhmischen Schweiz; **Dr. Anke Dürkoop (Nationalparkführerin und Geologin)**; Treffpunkt: bei Anmeldung

SAMSTAG • 18. OKTOBER, 8:30 bis 16 Uhr

Geologische Exkursion

Ein Tag mit Rudolf Kögler und den geologischen Schätzen der nordöstlichen Böhmisches Schweiz

Gedolmetschte Tour zu geologischen Besonderheiten am Übergang vom Böhmisches Niederland zur Böhmisches Schweiz, wo entlang



der sogenannten Lausitzer Störung die zerklüftete „schweizerische“ Sandsteinwelt rasch in die Wellenlandschaft des Lausitzer Granits übergeht; **Dr. Zuzana Vařilová (Geologin am Museum der Stadt Ústí nad Labem / Außig)**; Treffpunkt: bei Anmeldung

Sonderausstellungen IM NATIONALPARKZENTRUM

21. SEPTEMBER BIS JAHRESENDE

Kunstaussstellung

Malerpleinair 2025

Das Elbsandsteingebirge verschiedenartig thematisierende Landschaftsbilder und -zeichnungen von Malerinnen und Malern aus der Region. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

28. SEPTEMBER BIS JAHRESENDE

Wissenschaftliche Wasser-Ausstellung von „Weiterdenken – Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen e.V.“

„Alles im Fluss!? Wasser in der Krise“

Texte und Bilder auf 15 Bannern zu den Herausforderungen, vor welchen unsere Flüsse und Seen, Grundwasser und Meere aktuell stehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.



STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN

**Sonntag,
12.10.2025
10–17 Uhr**
Eintritt frei

19. APFELFEST
19. DEN JABLKA

NationalparkZentrum
Sächsische Schweiz in Bad Schandau

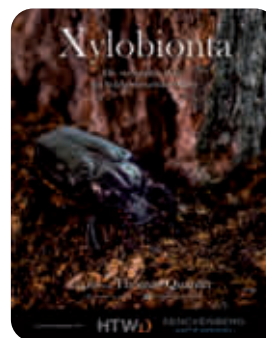
Sachsenforst

Nationalpark
Sächsische Schweiz

Programm

- 10–17 Uhr **Apfelsaft-Pressaktion mit HofKultur Lohmen** (Äpfel und Gefäße mitbringen!)
- Apfelsortenbestimmung**
mit Kai Geringswald
- Kleine Apfelsortenschau**
- Infopavillon** Obstwiesenschätze
des Landschaftspflegeverbandes
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.
- Apfelgebäcke** aus dem Lehmbackofen
- Allerlei apfelige **Mitmachstationen**
- Apfelbaumverkauf** alter regionaler Sorten
- Apfelbratwurst** und andere Leckereien
der Fleischerei Dünnebieer

13:30 – 16 Uhr
Livemusik mit
den **Eibauer Pretenders**
(Saxophon, Klarinette,
Gitarre, Bassgeige, Gesang)



16:30 Uhr
**Kinofilm über
das wundersame
Käfer-Leben**
in alten (Apfel-)Bäumen
(40 min, D 2023,
Thomas Quanter)



Nutzen Sie zur Anreise bitte S-Bahn und Fähre
oder die Linienbusse bis Bad Schandau-Elbkai.
Von dort sind es nur ca. 150 m bis zum
NationalparkZentrum.

Veranstalter:

Sachsenforst | Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

die Heymannbaude lädt ein im Oktober

4. Oktober | 18 Uhr NubbelVerbrennung

Tanja Schönweiß von der HfBK Dresden präsentiert bei uns ihre Diplomarbeit zur rheinischen **Nubbel-Verbrennung** – mit kleinem Vortrag, und dem feierlichen Verbrennen der überlebensgroßen Figur als Symbol für Neuanfang. Damit verbindet sie kunsthistorische Forschung, persönliche Heimatverbundenheit und ein lebendiges Gemeinschaftsritual.

Und ihr seid dazu eingeladen...

5. Oktober | 16 Uhr

H.C.Andersen in der Sächsischen Schweiz - ein Vortrag!

Lutz Reike beleuchtet in seinem Vortrag „Hans Christian Andersen in der Sächsischen Schweiz – Ein literarischer Streifzug“ die Reisen des Dichters durch die Felsenwelt, seine Begegnungen mit Zeitgenossen und wie die Landschaft der Sächsischen Schweiz bleibende Spuren in seinem Werk hinterließ.

Eintritt frei - eine Spende wird erbeten.

11. Oktober | 19 Uhr

weil es so schön war: Udo Jürgens

Weil es so schön war, kehren Erik Brünner und Narine Mardoyan mit ihrem gefeierten **Udo-Jürgens-Abend** in die Heymannbaude zurück! Freuen Sie sich auf unvergessene Klassiker wie „Griechischer Wein“, „Merci Chérie“ oder „Mit 66 Jahren...“ – verbunden mit Schauspiel, Humor und Einblicken in das Leben und Wirken von Udo Jürgens. Ein Abend voller Musik und Emotionen, der nicht nur Fans begeistert wird.

Eintritt: 20 € | Vorverkauf läuft

1. November | 17 Uhr

Das Geheimnis von Claire und Wölfchen - ein HörSpiel in EchtZeit

Die rührende Geschichte von Kurt Tucholskys erster großer Liebe Claire führt von den Weimarer Jahren bis ins Exil und verbindet persönliche Schicksale mit den Fragen von Antisemitismus, Vertreibung und der Rolle der Frau. Ein spannendes, berührendes und hochaktuelles Stück Literatur- und Zeitgeschichte.

Eintritt: 15€ | Vorverkauf läuft

Liebe Leute,
Laub bedeckt bald unsre Baude,
es wird stiller, manchmal lustiger,
öfters nachdenklich und einmal ganz
verhext! Kommt uns gern zu den Ver-
anstaltungen besuchen.
Wir wünschen einen frohen Herbst!

31. Oktober | 16 Uhr

...schon wieder kichert es aus allen Ritzen
der alten Baude...es wird gezaubert und gewo-
ben und jemand sagt ganz wahr: Die Hexen sind unter uns!
Kräuterstube und Besenkammer, für das leibliche Wohl sorgt die
Hexenküche!

HALLOWEEN



Kulturbaude und Landkunst e.V.
Heymannbaude
Alter Schulweg 43
01824 Gohrisch / Kleinhennersdorf
www.heymanbaude.org



NEU
in Sebnitz

EINMALIG
in der Umgebung

WALKING FOOTBALL

Die neue Trendsportart
für alle Junggebliebenen ab 50.

**Jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr
im Sebnitzer Waldstadion.**

Für alle, die auch weiterhin fit bleiben wollen.

Walking Football fördert die Gesundheit
durch Bewegung bei gleichzeitiger Schonung
und Stärkung der Gelenke.

Trotz klarer Spielregeln, steht der Spaß mit dem Ball
und das faire Miteinander im Vordergrund.

Nähere Infos unter: 0170 2814261



Der Adventskalender 2025 des Lions Club Sebnitz

Die letzten Vorbereitungen für den Adventskalender 2025 sind abgeschlossen. Nun geht er in den Druck und ab dem 29. September wird der neue Adventskalender an die teilnehmenden Geschäfte, auch in ihrer Nähe, und Sponsoren ausgeliefert. Es ist dem Lions Club Sebnitz seit



vielen Jahren ein besonderes Anliegen mit dieser Aktion Projekte in der Region zu unterstützen und gleichzeitig attraktive Gewinne für die Käufer des Kalenders anzubieten.

Hier eine Auswahl der diesjährigen Preise:

- Fahrsicherheitstraining auf dem Nürburgring inkl. 2 Übernachtung
- 3 Übernachtungen mit Halbpension für 2 Personen im Elbhotel Bad Schandau
- 3 Gang Menu im Burghotel Stolpen
- Panasonic Compact Stereo Anlage
- Smartphone vertragsfrei
- 20 x Amazon Gutscheine a 50,00 €
- 10 x Weingeniesserpaket a 40,00 €
- 10 x Schokoladenpräsentpaket je 40,00 €

und vieles mehr, lassen sie sich überraschen.

Insgesamt warten 228 Preise im Wert von über 10.000,00 € auf einen glücklichen Gewinner. Übrigens, die Lions-Freunde haben die diesjährige Aktion unter das Motto „Hilfe für die Kinderheime in Sebnitz und Neustadt“ gestellt.

Die teilnehmenden Geschäfte in Sebnitz, Bad Schandau, Neustadt, Stolpen und Lohmen verkaufen den streng limitierten Kalender für 5,00 € pro Stück und haben bereits für ihre Kundschaft vorbestellt. Jetzt heißt es schnell sein und sich eine Chance auf einen der schönen Gewinne sichern.

Bei allen großen und kleinen Käufern sowie den Sponsoren bedanken wir uns schon jetzt für ihre Unterstützung. Ohne sie wäre die Aktion Adventskalender 2025 des Lions Club Sebnitz nicht möglich.

Kontakt:

Lions Club Sebnitz

Email: lionsclubsebnitz@gmail.com

Webseite: www.lions-club-sebnitz.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchgemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

10.15 Uhr Porsdorf – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Fiedlschuster

Sonntag, 12. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Klippahn

Sonntag, 19. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Offene Kirchen

Bad Schandau: Offene Kirche; Kirchenführung montags 16.00 Uhr
 Reinhardtsdorf: Offene Kirche; Kirchenführung dienstags 17.00 Uhr
 Porsdorf: Offene Kirche
 Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Gemeindekreise

Mittwochskreis	Rathmannsdorf	Mittwoch, 15.10., 14.00 Uhr
Christenlehre	Bad Schandau	Mittwoch, 15.00 Uhr, 1.-6. Klasse
	Reinhardtsdorf	Montag, 16.00 Uhr, 1.-6. Klasse
Junge Gemeinde	Bad Schandau	Freitag, 18.00 Uhr
Junger Chor	Bad Schandau	Donnerstag, 17.55 Uhr
Kantorei	Bad Schandau	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor	Bad Schandau	Dienstag, 17.45 Uhr

Wir feiern Erntedank

Erntedankgottesdienst in der Kirche Porsdorf am 5. Oktober, 10.15 Uhr



Es ist noch nicht so lange her, da war das Weizenfeld wie ein goldenes wogendes Meer im Sonnenschein.

Auch in der Bibel spielt Weizen eine wichtige Rolle, sowohl als Nahrungsmittel als auch als Symbol. Er wird oft als Zeichen

für Fruchtbarkeit und Überfluss genannt und steht im Zusammenhang mit Gottes Güte und Versorgung. Gleichzeitig dient Weizen im Neuen Testament als Bild für das Reich Gottes und die Erlösung durch Jesus Christus.

Nun sind die vollen, schweren Ähren geerntet – ein guter Zeitpunkt dankbar zu sein!

„...denn ER hat euch viel Gutes getan. Ihm verdankt ihr den Regen und die guten Ernten; ER gibt euch zu essen und schenkt euch Freude.“ Apg. 14,17

Aus diesem Grund lasst uns **am Sonntag, dem 5. Oktober 2025, um 10.15 Uhr in Porschdorf** gemeinsam Erntedankgottesdienst feiern und in der geschmückten Kirche unseren besonderen Dank gegenüber Gott zum Ausdruck bringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem Mittagsimbiss in geselliger Runde, bei dem der Weizen ebenfalls die wichtigste Rolle spielt. Ist er doch unser Grundnahrungsmittel. Als Korn, Graupen, Grieß und Mehl, in Brot, Nudeln oder Kuchen essen wir Weizen täglich. Und so freuen wir uns, wenn der eine oder andere eine leckere Speise dazu beitragen könnte, wobei der Vielfalt und Fantasie keine Grenzen gesetzt sind.

Wer gern mit einem Gericht das gemeinsame Essen bereichern möchte, meldet sich bitte bei Beate Kraus (035028 862286). Erntegaben (Spende an Rüstzeitheim Rosenthal) und Blumenschmuck können am Sonnabend, den 4. Oktober ganztägig in der Porschdorfer Kirche abgegeben werden.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Die Familien des Porschdorfer Hauskreises



Wilde Kirche Sächsische Schweiz

Erlebe die Natur als Ort, wo wir Gottes Nähe erfahren.

Herzliche Einladung zur nächsten Veranstaltung:

Samstag, 4. Oktober, 15 bis ca. 17.30 Uhr

Treffpunkt: Kirche Wehlen (Fährweg 1, 01829 Wehlen)

Die Veranstaltungen finden in der Natur und bei (fast) jedem Wetter statt.

Im Anschluss offener Ausklang mit Mitbring-Picknick.

Mehr Infos gibt's unter www.wilde-kirche-saechsische-schweiz.de und im Newsletter (Anmeldung zum Newsletter auf der Homepage möglich).

Sebastian Kreß (Pfarrer Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein)

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch: Dienstag, 19:00 Uhr

und Gebet in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder
Tel.: 035022 42879

Anzeige(n)

NABU Siegel-Check
Die kostenlose App mit Fotoerkennung.
Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!

Jetzt downloaden: www.NABU.de/siegel-check

danilo.trepte@wittich-herzberg.de'."/>

Bald ist Weihnachten.

**Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!**

Ihre Medienberatung vor Ort ist für Sie da:
Danilo Trepte
0172 3436894 | danilo.trepte@wittich-herzberg.de

mein
handwerker-regional.
by LINUS W.

**Ihr Projekt.
Unsere Experten.
Gemeinsam besser bauen –**

www.meinhandwerker-regional.de



Hallo wir sind noch da! **Die Schleiferei Richter**

schärft Ihre Tafelmesser, Messer, Scheren, Kreissägen usw.
seit 40 Jahren in altbewährter, sehr guter Qualität!

Unsere Annahmestelle für Sie befindet sich in
Bad Schandau, bei Bergsport Arnold, Marktstraße 4
oder **Tel. 035 94 / 70 32 50 - Meisterschliff garantiert**

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Thomas Immobilien

34-jährige Firmenerfahrung

Beratung, Bewertung, Verkauf

Vermietung, Hausverwaltung

Interessentendatenbank

360-Grad-Rundgänge

Finanzierung zu Top-Konditionen



Goethestr. 6 · 01844 Neustadt · ☎ **035 96 - 50 52 70**

✉ info@thomas-immobilienmakler.de · 🌐 www.thomas-immobilienmakler.de



Abschied nehmen

trauer-regional.de
by LINUS WITTICH



Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Harald Koetzing

* 10.04.1938 † 20.08.2025

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die Anteilnahme, die uns auf vielfältige Weise entgegengebracht wurde, auf das Herzlichste bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Schäfer, dem Bestattungshaus Anton sowie dem Redner Herrn Meyen.

In Liebe und Dankbarkeit:

**seine 3 Töchter mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Schmilka, im September 2025

*Helfen
mit
Herz.*

Lohr
Bestattungen

01814 Bad Schandau
Tag & Nacht
gebührenfrei
aus dem Festnetz
0800 00 99 000
bestattung-lohr@t-online.de
www.bestattung-lohr.de

Die Erinnerung für Zuhause

In den letzten Jahren sind immer mehr alternative Möglichkeiten des Gedenkens an einen verstorbenen Menschen entstanden. Zunehmender Beliebtheit erfreuen sich persönliche Erinnerungsobjekte wie Erinnerungskristalle und Gedenkskulpturen, die geringe Mengen Kremationsasche aus der Urne oder Haare der verstorbenen Person enthalten. Für die Hinterbliebenen sind diese Unikate eine greifbare Form des Gedenkens und der Erinnerung im Alltag.

djd 67515n

Wir sagen Danke,

für die aufrichtige Anteilnahme in der schweren Zeit des Abschiednehmens von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Lieselotte Wagner

* 14.03.1936 † 14.06.2025



Unser besonderer Dank gilt:
Dr. Frenzel und seinem Team
Pflegedienst Karola Schäfer
Frau Conny Borgwardt für die
einfühlsame Trauerfeier
Bestattungshaus W. Billing aus Pirna

Gunter Wagner mit Familie

Waltersdorf, im September 2025

„Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.“

Im Trauerfall ist nichts wichtiger, als das gute Gefühl, sich auf einen kompetenten Partner verlassen zu können.



ANTON
BESTATTUNGEN

Weil jeder Mensch besonders ist.

Jederzeit auch im Raum Bad Schandau für Sie da.

Sebnitz

Zwingerstraße 7

Telefon (03 59 71) 5 24 54

Neustadt

Bischofswerdaer Straße 3

Telefon (0 35 96) 50 40 62

www.bestattungen-anton.de